

28. April 2016

Aufgabenprofil Wirtschaftsförderer

Nr.	Arbeitsbereich	Beschreibung der Aufgaben
1.	Allgemeine Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Analyse der lokalen und regionalen Wirtschaftsentwicklung mit Ableitung von Handlungsempfehlungen. • Zusammenarbeit mit den Kammern und Kreiswirtschaftsförderern.
2.	Sicherung und Entwicklung von Unternehmen (Bestandspflege)	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Unternehmensbesuche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Feststellung von Unterstützungsbedarf. ○ Feststellung, ob wichtige Veränderungen im Unternehmensumfeld anstehen (z.B. Erweiterungs- oder Verlagerungspläne) und Unterstützung hierbei. • Organisation und Mitwirkung bei Unternehmensveranstaltungen. • Begleitung von Unternehmensneugründungen in der Anfangsphase und Existenzgründungsförderung. • Ratgeber in Förder- und Finanzierungsfragen (z.B. Hilfestellung bei Förderanträgen). • Berufs- und Arbeitschancen für Asylbewerber und Zuwanderer identifizieren.
3.	Gewerbeflächen- und Immobilienvermarktung	<ul style="list-style-type: none"> • Vermarktung von Gewerbeflächen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Akquise von interessierten Unternehmen. ○ Beobachtung der regionalen Medien im Hinblick auf Unternehmensentwicklungen. ○ Fokus: neues Gewerbegebiet in Stukenbrock-Senne. • Akquirierung von gewerblich nutzbaren Flächen. • Aufbau eines Leerstandsmanagements: <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenbank über leerstehende Gewerbeimmobilien anlegen. ○ Vermittlung von Gewerbeimmobilien. • Wettbewerbsbeobachtung.
4.	Ansprechpartner für die Stadtverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung der Ämter im Hinblick auf die Bedürfnisse von Wirtschaftsunternehmen. • Mitwirken bei der Erstellung und Aktualisierung relevanter Konzepte im Interesse der Wirtschaftsförderung. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelhandelskonzepte. ○ Konzepte zur Bereitstellung von Wohnbaugebieten. ○ Konzepte zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.
5.	Ansprechpartner beim Übergang Schule bzw.	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellungen beim Ausbildungseinstieg für Schulabsolventen im Dialog mit den weiterführenden Schulen und ortsansässigen Unternehmen:

	Universität und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vermittlerrolle „Schule-Unternehmen“. ○ Akquise von Praktikumsplätzen. ○ Hilfestellung bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen. ● Mithilfe bei der Organisation der Berufsinformationsveranstaltungen. Unternehmen zu Teilnahme animieren. ● Vermittlerrolle Fachhochschulen/Universität und Unternehmen.
6.	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Pressearbeit zur Schaffung eines positiven Bildes der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> ○ SHS als Wirtschaftsstandort (örtlich und überörtlich). ○ Verbreitung positiver Erfahrungsberichte erfolgreicher Unternehmer aus SHS. ○ Funktion als „Botschafter des Wirtschaftsstandortes SHS“. ● Besuch von Messen, Ausstellungen und Kongressen und Knüpfung von Kontakten. <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassisches Networking. ● Organisation des Unternehmertages. ● Präsentation des Wirtschaftsstandortes bei Veranstaltungen wie Pollhans. ● Nutzung der digitalen Medien zur Darstellung der Stadt als Wirtschaftsstandort. <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstellung einer Internetseite. ○ Newsletter. ○ Facebook. ○ Twitter.
7.	SHS als Lebensmittelpunkt	<ul style="list-style-type: none"> ● Darstellung der Stadt (bzw. Region) als attraktiver Standort zum Leben für Familien, um Fachkräfte für die Region zu interessieren. ● Verzahnung mit dem Stadtmarketing. <ul style="list-style-type: none"> ○ Verknüpfung von Schwerpunktthemen des Stadtmarketings mit Themen der Wirtschaftsförderung (z.B. SHS ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten → Neubürger = Fachkräfte). ○ Unterstützung bei der Einrichtung von betrieblichen Kindertageseinrichtungen.

Quellen:

→ FDP-Ratsfraktion SHS.

→ bisherige Stellenausschreibung der Stadtverwaltung SHS.

→ Stellenbeschreibung der Wirtschaftsförderung der Stadt Vaihingen.